



COMPETITION TIRES

WS Racing
Entitled to win

Presseinformationen
zu unserem Projekt

girls Ready to rock
only the Green Hell



Q&A // Team „Girls only“ NBR 24h // Stand: 23.04.2019

Was sind die Hintergründe des Projekts?

Der Rennstall WS Racing mit Sitz in Trierweiler geht in der Motorsport-Saison 2019 mit dem Partner Giti Tire an der Seite mit einem reinen Frauenteam mit einem neuen Golf GTI TCR an den Start. Hierbei ist nicht nur die Fahrerbesetzung weiblich, sondern das gesamte Team: von der Teamchefin über die Ingenieurinnen bis zu den Mechatronikerinnen. Der Projektname lautet „Girls only“, der gesamte Claim „Girls only – Ready to rock the Green Hell“.

Wie entstand die Idee für das Projekt?

Die Geschäftsführer von WS Racing, Thorsten Willems und Thomas Rehlinger, hatten bereits 2015 die Idee, ein reines Frauenteam beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring an den Start zu bringen. Aufgrund der zeitlich aufwendigen und umfangreichen Betreuung der eigenen Kunden sowie des Einsatzes der eigenen Fahrzeuge war es zunächst allerdings nicht möglich, das Projekt so aufzustellen, dass man dem eigenen professionellen Anspruch gerecht wird. Im Frühjahr 2018 kam das Gespräch dann erneut auf, ausgehend von Nicole Willems, der Ehefrau des Teamchefs, die der Meinung war, dass ein reines Damenteam mit gleicher Performance agieren könnte. Für die Saison 2019 sind die Ressourcen vorhanden. Das Projekt wird von Giti Tire als Hauptpartner und von Volkswagen als Kommunikations-Partner unterstützt.

Welche Ziele werden mit dem Projekt verfolgt?

Reine Frauenteam im Langstreckensport sind nicht neu. WS Racing hat diese Idee aber neu ausgerollt und konsequent weitergedacht: Resultat ist der Einsatz eines kompletten Frauenteam im und außerhalb des Cockpits. Der sportliche Erfolg steht im Fokus des Engagements. Primäres Ziel ist es, über umfangreiche Trainings- und Coaching-Maßnahmen ein konkurrenzfähiges Team für das kompetitive Umfeld des 24-Stunden-Rennens vom 20. bis 23.06.2019 aufzubauen und hierbei zu zeigen, dass Motorsport keine reine Männerdomäne sein muss.

Wie wurden die Teammitglieder ausgewählt?

Die Zusammenstellung des Teams erfolgte unter anderem über ein Casting. Fahrerinnen, die für die Saison 2019 über alle notwendigen Lizenzen verfügten (DMSB Permit Nordschleife), konnten sich ebenso anmelden wie Mechatronikerinnen, Ingenieurinnen sowie Helferinnen und Organisatorinnen. Die ehemalige DTM-Pilotin Rahel Frey steht dem Team als Coach und Mentorin zur Seite. Das Team hat aus allen Bewerberinnen eine Auswahl und Zuordnung getroffen und diese intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Wie viele Fahrerinnen gibt es?

Der Fahrerkerder für die Einsätze in der VLN Langstreckenmeisterschaft und beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring besteht derzeit aus drei Frauen. Zwei Pilotinnen wurden seitens der Hauptpartner gesetzt und durch die Projektinitiatoren als Fahrerinnen bestätigt: Die 27-jährige Jasmin Preisig aus Schwellbrunn (CH), die bereits in der VLN zahlreiche Erfolge einfahren konnte sowie Carrie Schreiner (20), Völklingen (D), die DMV GTC Meisterin der GT3-Klasse und der Lamborghini Super Trofeo Middle East Champion wurde. Den dritten Platz hat die 23-jährige Ronja Assmann aus Baruth (D) erhalten. Sie hat Erfahrung mit GT4 und GT3 Cup Fahrzeugen gesammelt und ist auf der Nordschleife seit Jahren eine bekannte Fahrerin in RCN, VLN und beim 24-Stunden-Rennen.

An welchen Rennen wird teilgenommen?

Als Vorbereitung für das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring sind fünf Starts avisiert. Nach der VLN Test- und Einstellfahrt (16.03.) geht das Team bei den ersten drei Läufen zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring an den Start (23.03., 13.04., 27.04.). Nach dem ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen (18.–19.05.) folgt als Saisonhöhepunkt der Einsatz beim ADAC Zurich 24h-Rennen (20.–23.06.). Im Anschluss sind drei weitere Starts bei VLN-Läufen geplant. Dabei wird das Projekt visionär betrachtet und mit Ausblick auf weitere Aufgaben und Herausforderungen aufgebaut und strukturiert.

Warum engagiert sich Giti Tire als Hauptpartner?

Giti Tire möchte mit dem Engagement seine Kompetenz im europäischen und speziell im deutschen Reifenmarkt in einem kompetitiven Umfeld unter Beweis stellen. Die Sichtbarkeit des medial relevanten Projekts möchte Giti Tire für den eigenen Markenaufbau nutzen und vertraut dabei auch auf die Professionalität von WS Racing. Giti Tire ist ein in Singapur beheimateter Reifenhersteller und aktuell in über 130 Ländern vertreten, darunter in Deutschland mit dem europäischen Entwicklungszentrum und der Marketing- und Vertriebseinheit in Hannover.

Im Juni 2017 erhielt das Unternehmen Erstausrüstungsfreigaben für den Volkswagen T-Roc, den Seat Ateca und den Škoda Karoq. Im europäischen Motorsport ist Giti Tire bereits seit 2017 beim 24-Stunden-Rennen aktiv. In den vergangenen beiden Jahren ging der Reifenhersteller mit einem Lamborghini Huracán Super Trofeo Evo an den Start.

Welche Rolle spielt Volkswagen bei dem Projekt?

Volkswagen ist Kommunikationspartner von WS Racing und begleitet das Engagement rund um das Frauenteam und den Einsatz des Golf GTI TCR kommunikativ mit akzentuiertem Profil. Ziel ist es, die Sichtbarkeit und Reichweite auch außerhalb der etablierten Automotive- und Motorsport-Medien zu stärken. WS Racing verantwortet die auf die sportlichen Aspekte und den Renneinsatz konzentrierte Kommunikation sowie Akquisition und Vermarktung.

Warum wird ein neuer Golf GTI TCR 2018 eingesetzt?

WS Racing hat bereits Volkswagen Modelle in seinem Portfolio und setzt aktuell zwei Golf VI GTI als Kundenfahrzeuge ein. Um den Stellenwert des Projekts zu unterstreichen, hat sich WS Racing dazu entschieden, einen neuen Golf GTI TCR zu erwerben und einzusetzen. Zeitgleich ist Hauptpartner Giti Tire auch Zulieferer in der Reifenerstausrüstung bei der Volkswagen AG, sodass ein Start mit einem Golf GTI TCR eine logische Überlegung war. Zudem erfreut sich der Golf GTI schon seit Jahren einer breiten Fanbasis, die das Team und dessen Partner damit ansprechen wollen.

Wer ist WS Racing?

WS Racing ist ein Unternehmen und Rennteam, das im Motorsport und Eventmarketing angesiedelt ist. Gründer Thorsten Willems ist seit 1986 selbst begeisterter Motorsportler und kann mit seinem Team, das es in dieser Konstellation seit 1994 gibt, auf zahlreiche Erfolge zurückblicken – primär im Langstreckensport. Dazu zählen die VLN Langstreckenmeisterschaft und das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. Neben dem Einsatz eigener Fahrzeuge liegt ein weiterer Fokus von WS Racing auf der Betreuung und Entwicklung von Kundenfahrzeugen.

Mission Statement

WS Racing, Giti Tire, Outdoor against Cancer (OaC) und der Kommunikationspartner Volkswagen senden mit dem gemeinsamen Engagement ein eindeutiges Signal: Wir wollen Frauen eine professionell ausgerichtete Plattform im Motorsport bieten, um sich in einem kompetitiven Umfeld zu entwickeln und beim 24-Stunden-Rennen Nürburgring 2019 eine Topleistung zu ermöglichen. Deshalb wird ein reines Frauenteam mit einem neuen Golf GTI TCR an den Start gehen:

Girls only – Ready to rock the Green Hell.



COMPETITION TIRES

WS Racing
Entitled to win

N e w s · N e w s · N e w s · N e w s · N e w s

Ansprechpartner für Rückfragen
Thorsten Willems & Thomas Rehlinger GbR
WS Racing
Am Rothfeld 6
54311 Trierweiler
Ust.ID-Nr. DE298547146
willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 6806404

Pressesprecherin
Nicole Willems
nicole.willems@ws-racing.de
T. +49 (0) 1722566442



PRESSEMITTEILUNG

GITI UND WS RACING KOOPERIEREN 2019

GITI Tire Europe und der Rennstall WS Racing werden die Rennsaison 2019 in einem gemeinschaftlichen Projekt bestreiten.

Bei der Kooperation werden die beiden Unternehmen einen neuen Teamnamen gründen, welcher den einheitlichen Auftritt auch nach außen hin kommuniziert und umsetzt.

Zielsetzung ist dabei die Durchführung eines medialen Großprojektes zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Marke Giti. Zur Weiterentwicklung der Rennsportreifen „GitiCompete^{GTR1}“ kommt ein Audi R8 LMS Ultra in der Klasse SP8 zum Einsatz, der auf Reifengrößen der aktuellen GT3 Fahrzeuge starten wird.

Das mediale Projekt umfasst die Gründung eines Rennsport-Teams, welches komplett aus Damen besteht und in allen Positionen konsequent umgesetzt wird. Die Ausführung dieses Projektes wird mit einem VW Golf GTI TCR erfolgen.

Über beide Projekte, die sportlich und medial auf einen maximalen Erfolg ausgerichtet sein werden, wird in Kürze umfangreich informiert.

Geplant ist die Kooperation zur Teilnahme an den VLN Rennen 2019, dem ADAC 24h Qualifikationsrennen und dem ADAC 24h Rennen Nürburgring 2019.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, sehen der kommenden Saison mit Spannung entgegen und bedanken uns bei allen Partnern, die unser Konzept unterstützen.

Kontakt für Rückfragen:

Thorsten Willems, willems@ws-racing.com, Tel. +49 (0)172-6806404

<https://www.facebook.com/wsracing1986>

PRESSEMITTEILUNG 28. September 2018**GITI TIRE UND WS RACING GRÜNDEN REINES DAMENTEAM MIT START BEIM
24H RENNEN NÜRBURGRING 2019**

Giti Tire Europe und der Rennstall WS Racing werden in der Saison 2019 mit einem reinen Damenteam an den Start gehen.

Hierbei ist nicht nur die Fahrerbesetzung weiblich, sondern das gesamte Team ist weiblich aufgestellt. Einzige Ausnahme: Statt der üblichen Grid-Girls werden dem Damenteam 2 Grid-Boys für das 24h Rennen 2019 bereitgestellt.

Avisiert ist die Teilnahme an 6 VLN Rennen 2019, dem ADAC 24h Qualifikationsrennen und dem ADAC 24h Rennen Nürburgring 2019.

Die Teamzusammenstellung erfolgt unter anderem über ein Casting.

Fahrerinnen, die bis Mai 2019 über alle notwendigen Lizenzen verfügen, können sich ebenso zum Casting anmelden wie Mechanikerinnen, Mechatronikerinnen, Ingenieurinnen sowie Helferinnen und Organisatorinnen.

Das Projekt wird medial begleitet und kooperiert mit der Organisation „Outdoor against Cancer“ (OaC), deren Gründerin Petra Thaller, selbst aus dem Bergsport kommend, gleichzeitig die Pressesprecherin des Damenteamts ist.

Ansprechpartner für Rückfragen
Thorsten Willems & Thomas Rehlinger GbR
WS Racing
Am Rothfeld 6
54311 Trierweiler
Ust.ID-Nr. DE298547146
willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 6806404

Pressesprecherin
Nicole Willems
nicole.willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 2566442

PRESSEMITTEILUNG 31. OKTOBER 2018

mitcaps GmbH startet in die 3. Saison und verlängert Kooperation mit WS Racing.

Bereits frühzeitig in der laufenden Saison bestätigte Wilfried Röttgers, Geschäftsführer der mitcaps GmbH aus Mainz, die Vertragsverlängerung für 2019.

Die mitcaps GmbH, ein Managed Service Provider für den international tätigen Mittelstand, hat sich auf Premium ITK Lösungen spezialisiert - Ein Rundum-Sorglos-Paket für Kunden mit Anforderungen im WAN, VOIP, Video, Security und neue SDWAN Highspeed Dienstleistungen.

In der Zusammenarbeit mit der WS Racing nutzt die mitcaps GmbH dabei das komplette Portfolio in den Bereichen PR / Media, Business-Networking und Events.

„Es ist schön zu sehen, dass ein Partner sich so aktiv in die Kooperation mit einbringt, die einzelnen Bereiche unseres Konzeptes so mit lebt und daraus dann auch einen entsprechenden Mehrwert generiert. Dabei orientieren wir uns an der Firmenphilosophie und deren Leitmotive, die wir durch den Rennsport bzw. die Plattform Motorsport ideal transportieren können, denn wie sonst kann man „Highspeed Datennetze“ besser visualisieren, als durch erfolgreichen Motorsport. Im Namen des ganzen Teams möchten wir uns bei Wilfried Röttgers für das Vertrauen und Engagement bedanken und freuen uns auf die kommende Saison.“

Als Premium Partner richtet WS Racing nicht nur Events zur Kundenbindung und Team Motivation für die mitcaps GmbH aus, sondern durch die Netzwerkimtegration konnte das Unternehmen bereits zahlreiche neue Kundenkontakte gewinnen und das eigene Netzwerk erweitern.

Die mitcaps GmbH ist dabei als „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland – Pfalz“ und als „MINT Minded Company“ ausgezeichnet und setzt im Bereich Arbeitsplatz Attraktivität neue Maßstäbe.



COMPETITION TIRES

WS Racing
Entitled to win

N e w s · N e w s · N e w s · N e w s · N e w s

W. Röttgers, mitcaps GmbH:

„Als Boutique-Anbieter arbeiten wir mit Leidenschaft für guten Kundenservice, erzielen echte Mehrwerte für unsere Mittelstandskunden und mit gleicher Leidenschaft investieren wir in unsere Partnerschaft mit WS Racing. Innovationen entstehen häufig dann, wenn Partner gemeinsam für ein Ziel brennen und sich mit einer „Geht-nicht-gibt’s-nicht“ Mentalität engagieren. Raus aus der Komfortzone und neue Konzepte starten. WS Racing bietet uns diese Möglichkeiten. Neben einer intensiven Medienarbeit, Kunden-Thinktanks und Durchführungen Adrenalin-Events die dabei unterstützen neue Konzeptionen/Strategien oder das Hervorbringen von Innovationen zu beleben. Business in eine andere Atmosphäre zu verlagern und Ziele auf neuen Wegen zu erreichen. Auch die jetzigen Kooperationen mit Outdoor against Cancer oder Giti Tire Europe sind Schritte, die neben dem Innovationscharakter, neue Ideen und neue Netzwerkpartner mit sich bringt. Für uns war daher sehr frühzeitig klar, dass wir das Team auch 2019 bei allen Schritten unterstützen und partnerschaftlich am Erfolg arbeiten, sowohl für die mitcaps GmbH als auch WS Racing.“

Ansprechpartner für Rückfragen
Thorsten Willems & Thomas Rehlinger GbR
WS Racing
Am Rothfeld 6
54311 Trierweiler
Ust.ID-Nr. DE298547146
willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 6806404

Pressesprecherin
Nicole Willems
nicole.willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 2566442

PRESSEMITTEILUNG 15. November 2018**Motul Deutschland GmbH neuer Kooperationspartner von WS Racing**

Die Motul Deutschland GmbH wird in der Saison 2019 mit WS Racing und den dazugehörigen Projekten kooperieren. Hierzu zählt insbesondere das „Girls Only! Ready to rock the Green Hell“ Projekt als auch der Einsatz eines neuen Audi R8 LMS GT4.

Heute gilt Motul dank seiner langjährigen Erfahrung im Rennsport als anerkannter Partner in der Motorsportszene und arbeitet auch hier stets an den neuesten technologischen Entwicklungen. Mit seinem einzigartigen Know-how und seiner Innovationskraft unterstützt Motul zahlreiche Teams im nationalen und internationalen Rennsport. Motorsport- und Eventbeauftragte Sarah Petschel zur neuen Kooperation:

„Wir freuen uns sehr, das Projekt „Girls Only“ als Schmierstoffpartner unterstützen zu dürfen. Gerade der Anspruch, mit einem reinen Frauenteam in der Männerdomäne Motorsport durchzustarten, spornt uns an, mit WS Racing besonderes Augenmerk auf ein professionelles und konkurrenzfähiges Damenteam zu legen. Die VLN-Langstreckenmeisterschaft sowie die 24h vom Nürburgring zählen zu den spannendsten und anspruchsvollsten Motorsport-Events der Republik, bei denen extreme Bedingungen für Mensch und Maschine vorherrschen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass sich die Fahrerinnen zu 100% auf die Rennen konzentrieren und auf das Fahrzeug verlassen können.“

WS Racing vertraut bereits seit 1998 auf die Produkte aus dem Hause Motul. Insbesondere die Hochleistungsschmierstoffe aus der Produktreihe „300V“ finden dabei in jedem Rennwagen Anwendung.

„Wir nutzen die Schmierstoffe der Motul Deutschland GmbH nun schon seit über 20 Jahren und stehen absolut hinter diesen Produkten. Dabei setzen wir die Motul Palette in unserer kompletten Fahrzeugflotte ein. Ob Rennwagen oder Service LKW! Wir können mit Stolz darauf verweisen, dass wir, dank exzellenter Schmierstoffe und einer guten Vorbereitung, bis heute noch keinen Motorschaden hatten. Bei der Anzahl an Rennen in über 30 Jahre Motorsport ist dies schon sensationell und selbstredend.

Daher freuen wir uns sehr über die Zusammenarbeit und mit Motul haben wir einen weiteren, starken Netzwerkpartner im Team.“, so Teamchef Thorsten Willems.



COMPETITION TIRES

WS Racing
Entitled to win

N e w s · N e w s · N e w s · N e w s · N e w s

Fritz Rabensteiner, Teammanager für den Bereich AT-CH-IT ergänzt: „Wenn man sich die Unternehmenswerte betrachtet, ist Motul eine perfekte Ergänzung für WS Racing und deren Partner. Ein hochtechnisiertes Unternehmen mit Innovationsgeist, Leidenschaft und der Nähe zum Kunden. Die Leidenschaft für den Rennsport spiegelt sich im ganzen Unternehmen wieder und die „brennen“ genauso für den Motorsport, wie es WS Racing auch macht.“

Ansprechpartner für Rückfragen
Thorsten Willems & Thomas Rehlinger GbR
WS Racing
Am Rothfeld 6
54311 Trierweiler
Ust.ID-Nr. DE298547146
willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 6806404

Pressesprecherin WS Racing
Nicole Willems
nicole.willems@ws-racing.com
T. +49 (0)172 2566442

Pressebeauftragter Motul Deutschland GmbH
Johannes Hemme
j.hemme@de.motul.com
T. +49 (0) 2203 1700

PRESSEMITTEILUNG 23. November 2018**Composite World neuer Kooperationspartner von WS Racing**

Die Firma Composite World, aus dem schwäbischen Aspach, bestätigt die Kooperation mit WS Racing. Composite World ist führender Dienstleister in der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung für alle Belange der Faserverbundtechnologie. Dabei werden kundenorientierte Lösungen entwickelt, die über den eigenen Formenbau schlussendlich gefertigt werden und dies nach DIN ISO 9001.

Mit über 25 Jahren Erfahrung im Bereich Kohlefasertechnologie ist Composite World Zulieferer namhafter Firmen aus der Formel1, DTM, ADAC GT Masters und auch der Moto GP. Hier wird deutsche Qualität, gepaart mit dem englischen Knowhow der Faserverbundtechnologie, geboten.

Stefan Buchwald, Geschäftsführer der Composite World zur neuen Kooperation:

„Wir freuen uns, mit WS Racing einen starken Partner zu haben und die Kombination aus Networking und medialer Vermarktung ist für uns sehr überzeugend. Das ganze Konzept ist stimmig und hebt sich von allem ab, was wir bis dato im Motorsport erleben durften.“

Auch Caryll Scott, ebenfalls Geschäftsführerin der Composite World fügt hinzu:

„Als Frau war die Entscheidung, das erste reine Frauenteam für die Nordschleife zu unterstützen, schnell getroffen. Mit dem Projekt „Girls Only! Ready to rock the Green Hell“ haben wir dazu die Möglichkeit, das Konzept nachhaltig zu unterstützen, denn viele der verwendeten Carbon-Bauteile stammen aus unserem Hause und werden durch Mitarbeiterinnen gefertigt.“

Dabei finden die Bauteile aus der Composite World Kohlefaserfertigung nicht nur Anwendung am Volkswagen GTI TCR, sondern auch am neu eingesetzten Audi R8 LMS GT4.

„Die Komplexität der Fahrzeuge wird immer höher und der Anteil von GFK, Carbon und Aramid nimmt immer mehr zu. Speziell in der Ausbesserung bzw. Reparatur von Carbon Teilen ist man als Team sehr schnell am eigenen Limit und umso mehr freuen wir uns, mit Composite World einen erfahrenen Partner an der Seite zu haben, der zeitgleich auf höchstem Niveau im Motorsport agiert,“ so Geschäftsführer Thorsten Willems, WS Racing.

Teammanager Fritz Rabensteiner unterstreicht dabei, dass WS Racing mit dem aktuellen Betätigungsfeld in der VLN, 24h Rennen Nürburgring und P9 Challenge eine hohe Symbiose der Zusammenarbeit herstellt und die Konzepte von Composite World in diese Serien tragen wird.

Petra Thaller, Pressesprecherin „Girls Only!“ Team:

„Als Bergsportlerin finde ich es persönlich faszinierend, wie technisiert im Motorsport vorgegangen wird. Die Nachhaltigkeit zu unserem Konzept ist eine tolle Sache und diese werden wir entsprechend begleiten und mit einer passenden Bildstory dokumentieren. Dies ist nicht nur für mich spannend, sondern auch und gerade für die Fans unseres Projektes und den allgemein technisch interessierten Motorsportfans.“

Ansprechpartner für Rückfragen

Thorsten Willems & Thomas Rehlinger GbR

WS Racing
Am Rothfeld 6
54311 Trierweiler
Ust.ID-Nr. DE298547146
willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 6806404

Pressesprecherin „Girls Only!“

Nicole Willems
nicole.willems@ws-racing.com
T. +49 (0)172 2566442

Pressesprecher Composite World GbR:

Stefan Buchwald
s.buchwald@composite-world.de
T. +49 (0) 7919 9337061

PRESSEMITTEILUNG

ATS Motorsport kooperiert 2019 mit WS Racing und dem Girlspower Team 2019

Der von WS Racing und GITI TIRE EUROPE eingesetzte Volkswagen Golf GTI TCR, der das Einsatzfahrzeug des Girlspower Teams sein wird, einem reinen Damenteam, geht dabei ausschließlich auf Rennsportfelgen aus dem Hause ATS Motorsport ins Rennen.

WS Racing vertraut bereits seit vielen Jahren auf ATS Rennsportfelgen, ob in vergangenen Markenpokalen oder den Kundensportfahrzeugen in der VLN / RCN.

„Wir setzen seit vielen Jahren die ATS Rennsportfelgen ein, die sich gerade in Extremsituationen als die perfekte Wahl dargestellt haben. Die Felgen zeichnen sich durch eine sehr hohe Performance aus und darüber hinaus schätzen wir den Service seitens ATS Motorsport sehr. Über das in uns und unser Projekt gesetzte Vertrauen sind wir sehr dankbar und freuen uns auf die Zusammenarbeit und gemeinsame Erfolge.“ so Teamchef Thorsten Willems.

„Als wir von dem Girlspower-Projekt von WS Racing erfahren haben, waren wir sofort hellauf begeistert. Schnell war klar, dass unsere leistungsstarken Felgen eine optimale Möglichkeit bieten, um das Team auf der Rennstrecke zu unterstützen. Wir freuen uns, ein Teil dieses spannenden Projektes zu sein und können es kaum erwarten, gemeinsam mit WS Racing und dem Girlspower Team eine Erfolgsgeschichte zu schreiben.“ so Marco Trautmann, Associate Director Motorsport and Forged Wheels bei ATS.

Kontakt für Rückfragen:

Thorsten Willems, willems@ws-racing.com, Tel. +49 (0)172-6806404

Nicole Willems, Nicole.willems@ws-racing.com, Tel. +49 (0) 172 2566442!

<https://www.facebook.com/wsracing1986>

Carrie Schreiner und Jasmin Preisig als Fahrerinnen im „Girlspower Team 2019“ bestätigt.

Dem Aufruf zur Bewerbung im Girlspower Team 2019 folgend haben sich zahlreiche Damen auf die unterschiedlichen Positionen beworben.

Darunter auch die TCR Germany und VLN Podiumsfahrerin Pilotin Jasmin Preisig, Schwellbrunn (CH) sowie die DMV GTC Meisterin der GT3 Klasse und der Lamborghini Super Trofeo Middle East Champion Carrie Schreiner, Völklingen (D). Beide Pilotinnen wurden seitens der Hauptpartner gesetzt und durch die Projektinitiatoren als Fahrerinnen bestätigt.

Unter den zahlreichen Bewerberinnen werden jetzt noch die beiden restlichen Plätze auf dem Volkswagen GOLF GTI TCR vergeben, wobei die Projektinitiatoren mit einer weiteren Neuigkeit überraschten.

„Eigentlich wollten wir ein Shoot Out Fahren machen, fanden es aber nicht ganz fair, Amateure aus z.B. der RCN gegen Profis antreten zu lassen. Mit der Situation hatten wir Anfangs nicht rechnen können.

Da wir beim 24h mit mehreren Fahrzeugen aus dem Hause Volkswagen starten prüfen wir nun, zusammen mit unseren Partnern, den Amateurinnen ein weiteres Fahrzeug zur Verfügung zu stellen.

Somit könnten wir auch noch ein weibliches Rookie Team an den Start bringen und allen Teilnehmerinnen gerecht werden.“, so Pressesprecherin Petra Thaller.

Als Coachin und Mentorin wird den Fahrerinnen die Ex DTM Pilotin Rahel Frey, Aedermannsdorf (CH) zur Seite stehen und das Girlspower Team mit Tipps, Tricks und viel Know-How unterstützen.

Kontakt für Rückfragen:

Thorsten Willems, willems@ws-racing.com, Tel. +49 (0)172-6806404

Nicole Willems, Nicole.willems@ws-racing.com, Tel. +49 (0) 172 2566442

<https://www.facebook.com/wsracing1986>

PRESSEMITTEILUNG 21. Dezember 2018**Fahrwerkhersteller KW automotive neuer Kooperationspartner von WS Racing und dem „Girls Only!“ Team**

Der Fahrwerkhersteller KW automotive wird in der Saison 2019 mit WS Racing und den dazugehörigen Projekten kooperieren. Hierzu zählt insbesondere das „Girls Only! Ready to rock the Green Hell“ Projekt, bei dem der Fahrwerkhersteller WS Racing als Technologie- und Entwicklungspartner unterstützt.

Dem Team sind die in verschiedenen Ausführungen mit 4-fach, 3-fach und 2-fach leistungseinstellbaren KW Competition Rennsportfahrwerke bestens bekannt, denn WS Racing verbaut diese Fahrwerke bereits seit vielen Jahren. Ob Audi R8, Porsche 997 GT3 Cup oder die ehemaligen VT2 Fahrzeuge – stets sind Fahrwerke von KW automotive im Einsatz.

Jürgen Wohlfarth, Geschäftsführer KW automotive: „Es ist uns eine Freude das Projekt in der Form unterstützen zu können und ich denke, gerade für den Volkswagen Golf GTI TCR können wir hier mit sehr viel Erfahrung und Know-how ein ideales Fahrwerk bauen, welches den Fahrerinnen vor allem eine Sicherheit bietet ohne dabei zu Lasten der Performance zu gehen, was bei den Langstreckenrennen eine Challenge darstellt. Aufgrund dem Einsatz in der SP3T werden wir die Dämpfereinstellung auf ein 3-Wege System upgraden, um die Performance nochmals zu steigern und deutlich mehr Einstellmöglichkeiten zu geben, was gerade bei den unterschiedlichen Wetterbedingungen, die beim 24h-Rennen herrschen können, ein erheblicher Vorteil darstellt. Darüber hinaus stimmen wir viele Parameter, auch in Bezug auf die neuen Giti Competition Tires, hier auf unserem Fahrdynamikprüfstand ab und gehen vorbereitet zum ersten Test.“

„Es freut uns sehr, dass unser Team einen solchen Support erhält und technisch einen großen Sprung nach vorne tätigen wird. Persönlich freue ich mich schon darauf, zusammen mit den KW Ingenieuren auf dem Fahrdynamikprüfstand die optimale Abstimmung zu erarbeiten und so ein perfektes Fahrwerk für unsere Pilotinnen vorzubereiten. Der Knowhow Transfer ist im Engineering Bereich dabei ein echter Zugewinn.“ so Corinna Schäfer, leitende Ingenieurin des Girls Only Teams.



COMPETITION TIRES

WS Racing
Entitled to win

N e w s · N e w s · N e w s · N e w s · N e w s

Neben der KW automotive GmbH werden auch die Partner Giti Competition Tires, die Motul Deutschland GmbH, Composite World und auch ATS Hightech Wheels als Technologiepartner agieren und das Team somit auf der technischen Seite optimal aufstellen und ganz neue Impulse setzen, denn die Zielsetzung des Projektes liegt auf einer performanten Leistung des kompletten Teams, zu dem auch alle Partner gehören.

Ansprechpartner für Rückfragen
Thorsten Willems & Thomas Rehlinger GbR
WS Racing
Am Rothfeld 6
54311 Trierweiler
Ust.ID-Nr. DE298547146
willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 6806404

Pressesprecherin WS Racing
Nicole Willems
nicole.willems@ws-racing.com
T. +49 (0)172 2566442

Pressebeauftragter KW automotive GmbH
Christian Schmidt
Christian.schmidt@kwautomotive.de
T. +49 (0) 79 71 9630-547



PRESSEMITTEILUNG 11. Januar 2019**NIMEX GmbH wird neuer WS Racing Partner**

Die NIMEX GmbH, Full Liner im Bereich Motorsportausrüstung, wird speziell im Volkswagen TCR Projekt „Girls Only!“, neuer Kooperationspartner von WS Racing für die Saison 2019.

Bei der Kooperation wird die NIMEX GmbH rund um Matthias Burghof Know-How und Erfahrung zu dem Thema „TCR Bremse“ einfließen lassen und das Team zudem im Bereich „Pit Equipment“ optimieren.

Die NIMEX GmbH ist seit vielen Jahren Zulieferer von WS Racing und mit der Übernahme durch Matthias Burghof, hat man hohe synergetische Effekte in der Online Vermarktung finden können.

„Die NIMEX GmbH ist ja seit Jahrzehnten eine gestandene Institution im Fahrerlager der VLN und 24h. Mittlerweile ist die NIMEX GmbH auch Partner der P9 Challenge und so arbeiten wir auch in dieser Serie eng zusammen. Der Service an und neben der Strecke ist stets erstklassig, schnell, zuverlässig und kompetent. Als erfahrener Ingenieur versteht Matthias sofort unsere Probleme und kann Abhilfe schaffen. Für uns ein echter Zugewinn und ich freue mich persönlich sehr über die neu gestaltete Zusammenarbeit.“, so Teamchef Thorsten Willems.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit als Kooperationspartner von WS Racing im „Girls Only!“ Projekt. Unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich Tourenwagen, versuchen wir Erfolg bringend im Team zu etablieren. Insbesondere im TCR Segment, sehen wir enormes Performance Potential in der Kombination der passenden Bremskomponenten. Hier werden wir auch einige NIMEX Entwicklungen einsetzen. Ergänzend wird hochwertiges Fahrzeugzubehör und innovatives Pit Equipment die Arbeit im und am Fahrzeug erleichtern. Neben der technischen Herausforderung sehen wir in diesem Projekt vor allem eine durchgängige Konsequenz und Ernsthaftigkeit, die sehr gut zur Unternehmensstrategie der NIMEX GmbH passt“, erklärt Matthias Burghof, Geschäftsführer der NIMEX GmbH.



COMPETITION TIRES

WS Racing
Entitled to win

N e w s · N e w s · N e w s · N e w s · N e w s

WS Racing, die neben der VLN, 24h Rennen Nürburgring und der RCN ebenfalls in der P9 Challenge antreten sieht die Kooperation auch sehr zukunftsweisend.

Teammanager Fritz Rabensteiner: „Heuer wird sicher ein spannendes Jahr, aber wir planen bereits jetzt über 2019 hinaus und die Kooperation mit NIMEX ist hier eine sehr wichtige, speziell für die zukünftige Ausrichtung des Teams.“

Ansprechpartner für Rückfragen
Thorsten Willems & Thomas Rehlinger GbR
WS Racing
Am Rothfeld 6
54311 Trierweiler
Ust.ID-Nr. DE298547146
willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 6806404

Pressesprecherin WS Racing
Nicole Willems
nicole.willems@ws-racing.com
T. +49 (0)172 2566442

Ansprechpartner NIMEX GmbH
Matthias Burghof
Am Wald 11
40789 Monheim
info@nimex.com
T. +49 (0) 2173-16569-0

PRESSEMITTEILUNG 15. Februar 2019**Ronja Assmann und Petra Baecker komplettieren Girls Only Team**

Giti Tire Motorsport by WS Racing freut sich bekannt geben zu dürfen, dass das Girls Only Team 2019 mit heutigem Stand komplett ist.

Dabei werden die bereits gesetzten Fahrerinnen Carrie Schreiner, Völklingen (D) und Jasmin Preisig, Schwellbrunn (CH) von der 23-jährigen Ronja Assmann, Baruth (D) und der erfahrenen Petra Baecker, München (D) unterstützt.

„Ich freue mich wahnsinnig, dieses Projekt unterstützen zu dürfen und bin schon richtig gespannt auf das neue Sportgerät aus dem Hause Volkswagen. Der Umstieg von den GT4 und GT3-Cup Hecktrieblern sollte kein Problem sein, da ich mit den Fronttrieblern letztlich groß geworden bin. Ich werde die Zeit nutzen um mich gut vorzubereiten und eine optimale Performance abzurufen, denn mit dieser wollen wir letztlich überzeugen!“, so Ronja Assmann.

Ronja Assmann kann auf mehrere Starts beim 24h Rennen und in der VLN verweisen und machte dazu im Porsche Sports Cup mit beachtlichen Erfolgen im Porsche Cayman GT4 auf sich aufmerksam. Highlight ihrer Karriere war nach eigenen Aussagen der Gaststart im Porsche Carrera Cup, als erste Frau nach über fünf Jahren.

Petra Baecker: „Ich begleite das Projekt ja seit der ersten Stunde und war vermutlich eine der ersten Bewerberinnen. Umso mehr freue ich mich, dass es letztlich geklappt hat und ich werde meine ganze Erfahrung in dieses Projekt einbringen. Das wird eine spannende Sache und ich bin vom Erfolg absolut überzeugt.“

Die in München lebende Petra Baecker kann auf die Erfahrung mehrerer 24h Starts verweisen und auf umfangreiche Rennerfahrung, die sie in England sammeln durfte. 2018 überzeugte Baecker im britischen „Oulton Park“ mit Pole, Klassensieg und schnellster Rennrunde; im Ginetta Cup gelang ihr in Spa Francorchamps ein 5. Platz im Gesamtklassement von 43 Teilnehmern!

Mit dem aktuellen Fahrerinnenquartett sollte das Team gut aufgestellt sein. Alle Fahrerinnen verfügen über entsprechende Erfahrungen und wurden von Giti Tire Motorsport by WS Racing, inklusive den Partnern, auf Basis verschiedener Kriterien ausgewählt. Dabei spielte die Race Vita ebenso eine Rolle wie die eigene Darstellung und Vermarktung, mediale Eigenschaften und einiges mehr.

Teammanagerin Nicole Willems:

„Wir haben in den letzten Wochen sehr viele interessante Gespräche geführt und, soweit ich das beurteilen kann, auch mit echten weiblichen Größen aus dem internationalen Rennsport. Oftmals hatten wir aber mit dem Problem der Lizenzen zu kämpfen aber auch mit der Tatsache, dass sich einige Pilotinnen mit aktuellen Projekten wie der W-Series blockiert haben. Mit der jetzigen Komplettierung haben wir ein rundes Paket und ich bin schon jetzt auf die Performance auf der Strecke gespannt. Die Chemie untereinander stimmt und jetzt initiieren wir die nächsten Schritte.“



Ronja Assmann



Petra Baecker

Ansprechpartner für Rückfragen
Thorsten Willems & Thomas Rehlinger GbR
WS Racing
Am Rothfeld 6
54311 Trierweiler
Ust.ID-Nr. DE298547146
willems@ws-racing.com
T. +49 (0) 172 6806404

Pressesprecherin WS Racing
Nicole Willems
nicole.willems@ws-racing.com
T. +49 (0)172 2566442

PRESSEMITTEILUNG 24. März 2019

Giti Tire Motorsport by WS Racing & „Girls only – Ready to rock the Green Hell“ überzeugen beim ersten Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft.

Am 23.03.2019 fand der erste Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft 2019 statt.

Bei typischem Eifelwetter trafen sich 171 Teilnehmer zum Saisonauftakt der VLN, darunter auch das Team „Girls only – Ready to rock the Green Hell“, welches in dieser Konstellation ihr erstes Rennen unter die Räder nahm.

Der Renntag begann mit starkem Nebel, so dass das Qualifying und das Rennen gekürzt und nach hinten verschoben werden mussten.

Das Team „Giti Tire Motorsport by WS Racing“ reiste bereits am Donnerstag an. Lange wurde geübt, geprobt und nun war es soweit – das erste Rennen stand vor der Tür. Das junge Team überließ dabei nichts dem Zufall. Bereits am Freitagmorgen wurde der Volkswagen Golf VII GTI TCR nochmals neu eingemessen, bevor man am Freitagnachmittag das freie Training absolvierte und die neuen **GitiCompete^{GTR1}** Reifen vom Luftdruck über das Setup auf die Bedingungen optimal anpasste. Der 350PS Bolide bringt dabei seine Kraft über die 260/650-18 Slick- und Regenreifen perfekt auf die Straße.

Die Vorfreude auf das Rennen war sehr groß und dennoch von Nervosität und Respekt geprägt, denn die Augen der Presse und Wettbewerber waren natürlich auf „Girls only“ gerichtet.

Zum ersten Rennen wollte man daher auch kein Risiko eingehen, weder in Sachen Boxenstrategie noch auf der Strecke.

Mit Carrie Schreiner, Völklingen (D), Jasmin Preisig, Schwellbrunn (CH) und Ronja Assmann, Golßen (D) saßen drei erfahrene und routinierte Fahrerinnen auf dem Wagen, welche die Aufgaben der Teamchefin Ellen Lehmann bravourös umsetzten.

So gelang es dem Trio den Volkswagen Golf VII GTI TCR im Qualifying bereits auf Platz 2 der Klasse SP3T zu pilotieren, was für große Freude im Team sorgte und eine gute Ausgangsposition für das Rennen darstellte.

Ellen Lehman, Teamchefin:

„Wir hatten ganz klar die Devise auf Ankommen zu fahren, denn gerade beim ersten Rennen, mit einem derart großen Starterfeld, wollten wir nichts riskieren und den Druck von der Mannschaft nehmen, denn die Nervosität lag schon in der Luft. Das wird sich in den kommenden Rennen aber geben und ich bin sehr stolz auf „meine Mädels“, wie sie das umgesetzt haben.“

Mit Verspätung erfolgte um 15:28 Uhr dann der Start zum ersten VLN Langstreckenrennen der Saison 2019. Seitens des Engineerings entschied man sich dazu, die Vorderachse mit der Mischung MEDIUM und die Hinterachse mit der Mischung SOFT zu bestücken, da die Fahrer hier besonders mit dem guten Einlenkverhalten und dem stabilen Handling des Fahrzeugs zufrieden waren. Dazu wird diese Kombination auch im Hinblick auf das 24h derzeit intensiv getestet.

Startfahrerin Carrie Schreiner, Völklingen (D) hielt sich aus dem üblichen Startgedrängel heraus und spulte routiniert und sicher ihren Stint ab. Das „Girls only“ auch fightet zeigten erste Kampfspuren an der Frontstoßstange.

CS: „Dadurch, dass das Quali nicht ganz perfekt war, musste ich das ganze Rennen fighten und konnte viele Plätze gut machen. Gewöhnen musste ich mich an das Gedränge mit den GT3 Boliden.“

Zum Ende der 5. Runde erfolgte der erste Boxenstopp in der Geschichte des jungen Teams. Souverän und ohne Hektik wurde dieser gemeistert und Jasmin Preisig, Schwellbrunn (CH) auf die Reise geschickt. Jasmin absolvierte ihren von Code 60 geprägten Stint planmäßig und mit konstanten Rundenzeiten, die das Team im Gesamtklassement weiter nach vorne spülte. JP: „Ich hatte keinerlei Probleme. Leider hatte ich 2x die lange Code 60 am „Bergwerk“, aber das hatten die Gegner auch. Wir hatten ein gutes Setup für den Wagen gefunden. Der Umgang auf der Strecke war human und fair.“

Der Volkswagen Golf VII GTI TCR lief problemlos und auch Jasmin steuerte nach weiteren 5 Runden die Box an um das Cockpit an Ronja Assmann, Golßen (D) zu übergeben, die für den Schlußstint ins Rennen geschickt wurde.

Und auch Ronja zeigte eine fehlerfreie Vorstellung, fuhr konstant schneller als der Führende und je näher sich das Rennen dem Ende neigte, umso mehr wich auch die Anspannung im gesamten Team.

Nach 17 gefahrenen Runden stand es dann fest! „Girls only – ready to rock the Green Hell“ belegte einen fantastischen 2. Platz in der Klasse SP3T und fuhr dazu die schnellste Rennrunde in der Klasse. Das Trio lag die meiste Zeit sogar in Führung, aber aufgrund der verkürzten Renndistanz und der Vorbereitung auf das 24h Rennen entschied man sich dazu, alle 3 Fahrerinnen mit gleicher Fahrzeit auf den Volkswagen Golf VII GTI TCR zu setzen, anstatt den sicheren Sieg nach Hause zu fahren.

Schlussfahrerin Ronja Assmann:

„Ich fand es super. Dafür, dass wir in so kurzer Zeit ein komplett neues Team an den Start gebracht haben, war es ein toller Einstand und wir haben den ersten Schritt in die richtige Richtung gemacht.“

Mit Zieleinlauf waren die Emotionen dann auch nicht mehr zu bändigen und die Truppe feierte sich mit der einen oder anderen Freudenträne.

Einige Stimmen nach Rennende:

Nicole Willems, Teammanagerin / Pressesprecherin:

„Das war ein so emotionaler Moment heute. Mir fehlen ehrlich gesagt noch die Worte. Danke an die Mädels für so einen tollen Job und danke auch an alle unsere Unterstützer, die an uns und das Projekt geglaubt haben und glauben. Ich denke, heute konnten wir allen beweisen, dass mit uns zu rechnen sein wird. Ich bin so stolz. Und jetzt wird gefeiert!“

Corinna Schäfer, Fahrzeugingenieurin:

„Ich fand es gut. Es hat alles super geklappt, kein Chaos beim Boxenstopp. Logisch, der Ehrgeiz zum Sieg ist immer da, aber wir arbeiten ja auf das 24h hin.“

Mandy Knorr, Feuerlöscher / Social Media:

„Ich bin von den Emotionen und dem Zusammenhalt eines so kurz zusammengeschlossenen Girls Team unfassbar begeistert.“

Amandine Cantin, Reifenmanagement:

„Ich bin mehr als zufrieden. Der Zusammenhalt war großartig und es hat einfach nur Spaß gemacht. Es ist ein schönes Gefühl zu sehen, wie wir immer mehr zusammenwachsen und ich freue mich schon auf die kommenden Wochenenden.“

Chiara Messina, Chefmechanikerin:

„Es war super viel Arbeit und Vorbereitung bis in die letzte Minute aber es hat alles rechtzeitig geklappt und sich letztlich auch ausgezahlt.“



COMPETITION TIRES

WS Racing
Entitled to win

N e w s · N e w s · N e w s · N e w s · N e w s

Auch die 4. FahrerIn aus dem „Girls Only“ Team war an diesem Wochenende am Start. Petra Baecker, Planegg (D) startete auf einem Golf VI GTI CUP, um weiter Routine und Tracktime zu erlangen und belegte in dem ebenfalls unter der Bewerbung von „Giti Tire Motorsport by WS Racing“ gestarteten Kundenfahrzeug den 3. Platz in der Klasse SP3T.

Im Namen aller ProjektteilnehmerInnen möchten wir uns bei allen Partnern, Sponsoren und Vertretern der Presse und Medien für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Der 2. Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft findet am 13.04.2019 statt.

Teampresse

Nicole Willems
Teammanaging / Pressesprecherin
nicole.willems@ws-racing.com
Tel. +49 (0)172 2566442





Volkswagen

GOLF GTI TCR

JETZT EINSTEIGEN.



EIN KONZEPT MIT ZUKUNFT.



TCR – hinter diesen drei Buchstaben steckt das derzeit erfolgreichste Konzept für Rennsport mit seriennahen Tourenwagen. Ein Konzept, das weltweit funktioniert und sich toll entwickelt. 2018 steigt die Zahl der nationalen und internationalen Meisterschaften für TCR-Fahrzeuge auf mehr als 20 an.

Drei andere Buchstaben stehen für eines der erfolgreichsten TCR-Rennautos – das magische Kürzel GTI. Mit dem Golf GTI TCR haben private Teams in der gerade beendeten Saison rings um den Globus Rennsieg erzielt und Meistertitel gefeiert. Im Namen von Volkswagen Motorsport gratuliere ich unseren Kunden zu diesen Erfolgen und danke ihnen für ihren großartigen Einsatz.

Wie ernst wir bei Volkswagen Motorsport dabei den Faktor „seriennah“ nehmen, zeigt die 2018er-Version Golf GTI TCR: Wir haben sie optisch der jüngsten Modellpflege beim Serienfahrzeug angepasst. Der einzige TCR-Renner mit GTI-Genen stellt in der kommenden Saison erneut seine Vielseitigkeit und Siegfähigkeit unter Beweis – national wie international, bei Sprintrennen wie auf der Langstrecke.

Freuen Sie sich mit uns auf eine spannende Saison 2018.

Sven Smeets

Volkswagen Motorsport-Direktor



4 WELCOME TO TCR

DIE RENNSERIE IM KURZPORTRÄT: Facts & Figures zur TCR.



8 DER GOLF GTI TCR

EIN SIEGERTYP STELLT SICH VOR:

Die aktuelle Version des Golf GTI TCR ist bereit für die Saison 2018.



22 DIE RENNSERIE

DAS MACHT DEN ERFOLG DER TCR AUS:

faszinierender Wettkampf rund um den Globus, gleiche Chancen für alle, große Vielfalt und niedrige Kosten für die Teams.



26 UNSERE HISTORIE

ASPHALT, SCHOTTER, SCHNEE, EIS, WÜSTENSAND UND SCHLAMM:

Volkswagen Motorsport hat auf nahezu jedem Untergrund Geschichte geschrieben.

WELCOME TO TCR.

TOURING CAR RACING – das bedeutet packende Rad-an-Rad-Duelle rund um den Globus, spektakuläre Rennversionen von Serienmodellen, 350 PS Motorleistung – und das Ganze zum bezahlbaren Preis für Kundenteams: Willkommen in der TCR. Das noch junge Konzept der aufstrebenden Serie hat bereits Fahrer, Teams und Fans auf der ganzen Welt in seinen Bann gezogen. Schnallen Sie sich an und halten Sie sich gut fest: Los geht's!



TCR

TCR
International Series

TITEL- VERTEIDIGER

Nachdem das Volkswagen Kundenteam Leopard Racing bereits im Vorjahr mit dem Schweizer Stefano Comini den Titel in der TCR International Series geholt hatte, setzte sich 2017 der Franzose Jean-Karl Vernay durch.



SAISONFINALE IN DUBAI 2017:

Jean-Karl Vernay vom Team Leopard Racing macht seinen Titel-Triumph in der TCR International Serie perfekt.

#PURE RACING

TCR

5.000

Die Fahrzeuge der TCR-Serien basieren auf Serienmodellen. Diese müssen weltweit mindestens 5.000 Mal innerhalb von zwölf Monaten verkauft worden sein – das ist die Voraussetzung für eine Homologation.

GLEICHE CHANCE FÜR ALLE

Alle TCR-Rennwagen werden vor Saisonbeginn einem neutralen Test unterzogen. Eventuelle Unterschiede – etwa im Hinblick auf Motorleistung, Schalt- und Aerodynamik-Performance – werden durch Zusatzgewichte oder Eingriffe in die Motorsteuerung ausgeglichen. Dieses Konzept, genannt „Balance of Performance“, ist ein Garant für Fairness und Spannung auf der Strecke.

MAX. 2.000 CM³

Nicht viel Spielraum: Die Größe der eingesetzten Motoren ist eng limitiert. Der Hubraum muss zwischen 1.750 und 2.000 cm³ betragen. Ein Turbolader macht zusätzlich Druck.

1.285 KG

Mindestgewicht für TCR-Fahrzeuge inklusive Fahrer laut TCR-Reglement.

READY TO RACE.

EIN DYNAMISCHER AUFTRITT: Der Golf GTI TCR auf Basis der siebten Golf Generation wurde konsequent für den Kundensport entwickelt.

Das Konzept: seriennahe Renntechnik zum vergleichsweise günstigen Einstiegspreis. Bei der Entwicklung des Fahrzeugs arbeitete Volkswagen Motorsport eng mit den Sportabteilungen von Audi und SEAT zusammen, um die vorhandenen Synergien sinnvoll zu nutzen.

Die Spanier verfügen über umfangreiche Erfahrung mit dem Leon Cup Racer, dessen Straßenversion – analog zum Volkswagen Golf – technisch auf der Bodengruppe MQB (modularer Querbaukasten) aufbaut.

GTI



#ALL INCLUSIVE

UP TO DATE

Immer up to date: Die 2018er-Version des Golf GTI TCR geht mit einer modernisierten Optik ins Rennen – angepasst an die jüngste Modellpflege seines Serien-Pendants, des Golf GTI Performance¹.

MISSION „TITELVERTEIDIGUNG“ ERFOLGREICH:

Der Golf GTI TCR hat seine Sieger-Qualitäten bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In der TCR International Series fährt auch der Meister der Saison 2017 wieder einen Golf GTI TCR. Wir werden alles daransetzen, um diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen.

GTI

PERFEKT VERTEILT

Wie auch im Serienmodell Golf GTI Performance¹ verhindert eine Vorderachs-Differenzialsperre das Durchdrehen der Antriebsräder.

WENIGER LUFTWIDERSTAND

Kotflügel mit speziellen Konturen und Öffnungen steigern die aerodynamische Effizienz auf der Rennstrecke.

GUT GESCHÜTZT

Keine Klimaanlage, kein Soundsystem – dafür sitzt der Pilot in einer Sicherheitszelle aus armdicken Stahlrohren. Der Rennschalensitz mit Kopf-Protektoren und Sechspunkt-Sicherheitsgurten komplettiert das Schutzpaket.

¹ Golf GTI Performance 2.0 BMT – Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,7–8,2; außerorts 5,4–5,2; kombiniert 6,6–6,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 150–144; Effizienzklassen: D, C



#POLE POSITION

ALLES IM BLICK UND IM GRIFF: Das Cockpit des Golf GTI TCR ist der perfekte Arbeitsplatz für TCR-Piloten. Im Innenraum haben wir gründlich aufgeräumt – denn im Renncockpit zählen nicht Luxus und Komfort, sondern Sicherheit, Funktion und geringes Gewicht.

GTI

SCHNELL GESCHALTET

Beim Getriebe können Kunden zwischen zwei Varianten wählen: DSG oder sequenzielles Sechsgang-Renngetriebe.

BALANCE

Feintuning während der Fahrt: Hier kann der Fahrer die Bremsbalance zwischen Vorder- und Hinterachse regulieren.

AUF UND ZU

Kompromisslos sportlich: Aus Gewichtsgründen wurde auf eine Türverkleidung und Fensterheber verzichtet. Eine Schlaufe entriegelt die Fahrertür.

KOMMANDO-ZENTRALE

Mehr als nur ein Lenkrad: Hier steuert der Pilot nicht nur das Auto, sondern alle wichtigen Funktionen – etwa den Boxenfunk, die Scheinwerfer und die Belüftung des Cockpits.



#ÜBERFLIEGER

VERGLICHEN MIT DEM SERIEN-GOLF wurde die Spurbreite des GTI TCR um 40 Zentimeter verbreitert. Die Karosserie eines TCR-Fahrzeugs darf insgesamt maximal 1.950 Millimeter breit sein. Alle zusätzlich angebrachten Aerodynamikteile entsprechen dem TCR-Reglement und wurden im Windkanal erprobt.

GTI

ENERGY

Der nach TCR-Vorschrift konstruierte Sicherheitstank ist im Fahrzeugheck vor der Hinterachse untergebracht.

DOWNFORCE

Der markante Heckflügel aus Aluminium verleiht dem GTI TCR den nötigen Anpressdruck in schnellen Kurven.



#KRAFTPAKET

POWER SATT IN JEDER SITUATION: Der 2,0-Liter-Turbomotor des Golf GTI TCR leistet 257 kW (350 PS) und gibt ein Drehmoment von 420 Newtonmetern an die Vorderachse ab. Bei der Kraftübertragung können TCR-Kunden zwischen einem sequenziellen Sechsgang-Renngetriebe und einem Direktschaltgetriebe (DSG) mit Schaltwippen am Lenkrad wählen.

GTI

MOTOR

BAUWEISE:	Reihen-Vierzylinder-Motor mit Abgasturbolader und Ladeluftkühlung, quer vor der Vorderachse angeordnet
HUBRAUM:	1.984 cm ³
LEISTUNG:	257 kW (350 PS) bei 6.200 U min ⁻¹
DREHMOMENT:	420 Nm bei 2.500 U min ⁻¹
BOHRUNG/HUB:	82,5 mm/92,8 mm
MOTORSTEUERGERÄT:	Continental SIMOS

KRAFTÜBERTRAGUNG

GETRIEBE:	sequenzielles Sechsgang-Renngetriebe/DSG mit Schaltwippen am Lenkrad
ACHSANTRIEB:	Frontantrieb mit Lamellendifferenzial
KUPPLUNG:	gesinterte Mehrscheiben-Kupplung





FAMILIEN- BANDE.

GTI – drei Buchstaben, die bei Volkswagen seit mehr als 40 Jahren für Dynamik und Sportlichkeit stehen. Die Serienmodelle des Golf GTI sind nahe Verwandte der Rennversion TCR.

#LEGEND

GOLF GTI² Der sportliche Kompaktwagen entwickelte sich über Jahrzehnte zum Mythos auf vier Rädern. Das Serienmodell der siebten Generation leistet 169 kW (230 PS) und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in gerade einmal 6,5 Sekunden. Das straffe Sportfahrwerk, die elektronische Differenzialsperre XDS sowie die serienmäßige Progressivlenkung sorgen für maximalen Fahrspaß auf kurvenreichen Strecken.

#PERFORMANCE

DER GOLF GTI PERFORMANCE³ ist der Gen-Spender für den Golf GTI TCR. Zusätzlich zur Serienausstattung des GTI bietet er eine Vorderachs-Differenzialsperre (VAQ), die bei Schlupf die Antriebsräder stabilisiert. Auch in Sachen Power legt die Performance-Variante gegenüber dem Golf GTI noch eine Schippe drauf. Der Motor leistet 180 kW (245 PS). Der Zweiliter-Turbo mit Direkt-einspritzung bildet die technische Basis für die Rennversion im TCR-Fahrzeug.

#RECORD BREAKER

GTI CLUBSPORT S¹ – Welches Potenzial der GTI für die Straße besitzt, bewies er 2016 auf der Nürburgring-Nordschleife: Das Sondermodell Clubsport S umrundete die „grüne Hölle“ in nur 7:49:21 Minuten – und stellte damit seinerzeit einen Rekord für frontgetriebene Serienfahrzeuge auf. Am Steuer des bis zu 213 kW (290 PS) starken Kompaktportlers: Rennfahrer und Fahrinstructor Benjamin Leuchter.



¹ Fahrzeug nicht mehr bestellbar



² Golf GTI – Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,2–7,8; außerorts 5,5–5,3; kombiniert 6,4–6,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 148–145; Effizienzklasse: D

³ Golf GTI Performance 2.0 BMT – Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,7–8,2; außerorts 5,4–5,2; kombiniert 6,6–6,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 150–144; Effizienzklassen: D, C

GTI



PERFEKTE BASIS.



EDUARD WEIDL begann seine Laufbahn bei den Rallyeteams von Audi und Toyota. 1999 kam der Ingenieur zu Volkswagen Motorsport, wo er die Entwicklung des Race Touareg verantwortete, der drei Mal die Rallye Dakar gewann.

DIE VORZÜGE DES GOLF GTI als technische Basis für die TCR-Serie, Herausforderungen bei der Entwicklung des Rennfahrzeugs und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kundenteams: Interview mit Eduard Weidl, Leiter des TCR-Projektes bei Volkswagen Motorsport.

WAS GENAU MACHT DEN GOLF GTI zu einem guten Basisauto für einen TCR-Rennwagen?

Zunächst einmal macht das TCR-Reglement konkrete Vorgaben. Das betrifft beispielsweise die Abmessungen der Karosserie, aber auch die Voraussetzung einer viertürigen Limousine. In diesen Rahmen passt der Golf GTI perfekt. Das TCR-Reglement ist darüber hinaus betont seriennah und damit kostengünstig ausgelegt. Wir Ingenieure dürfen bei der Entwicklung des Rennwagens die serienmäßige Technik nur in exakt definierten Bereichen ändern. Auch in diesem Punkt bildet der Golf GTI eine ausgezeichnete Basis für die Entwicklung des TCR-Tourenwagens, weil schon das Serienfahrzeug eine sehr sportliche Technik aufweist. Wir hätten theoretisch den Motor aus einem anderen Modell für den Golf GTI TCR verwenden können. Das war aber nicht notwendig, wir haben den Rennmotor aus dem Serien-Vierzylinder des Golf GTI entwickelt.

Für TCR-Tourenwagen macht das Reglement auch Vorgaben zum Verkaufspreis.

Wie schaffen Sie es, dieses Kostenlimit einzuhalten?

Das ist für einen Ingenieur natürlich nicht immer ganz einfach. Aber es gehört zum Geist der TCR, dass man bei der Technik nicht alles Mögliche auch tatsächlich umsetzt. Das ist ja auch einer der Vorteile der TCR. In diesem Punkt kommt uns jedenfalls die Zusammenarbeit mit den anderen Marken der Volkswagen Gruppe zugute. Der Golf GTI TCR teilt sich viele Technikkomponenten mit dem SEAT Leon TCR und dem Audi RS3 LMS. Dadurch konnten wir bei der Entwicklung die Kosten zumindest bis zu einem gewissen Grad aufteilen. Von allen drei Modellen zusammen wird es im Verlauf der Saison außerdem insgesamt weit über 150 TCR-Tourenwagen geben. Durch diese hohe Stückzahl wird die Produktion einzelner Teile deutlich preiswerter.

In der TCR gilt die sogenannte „Balance of Performance“.
Das bedeutet, die Fahrzeuge unterschiedlicher Hersteller werden von der Organisation notfalls mit Einschnitten bei der Technik auf ein Niveau gebracht. Wie leben Sie als Ingenieur mit dem Risiko, dass ein von Ihnen entwickelter Tourenwagen künstlich eingebremst wird?

Das ist in vielen Bereichen eine Gratwanderung. Aber ich sehe darin auch eine Herausforderung. Auch hier gilt es abzuwägen, welche Entwicklungen Sinn machen, unter anderem aus Sicht der Kosten. Manchmal ist es einfach, auf eine gute, aber teure Entwicklung zu verzichten, wenn man davon ausgehen kann, dass sie am Ende ohnehin zu einer schlechteren Einstufung bei der „Balance of Performance“ führt. Ich muss sagen, in diesem Punkt arbeiten wir sehr gut mit der TCR-Organisation zusammen.

Wie wichtig ist das Feedback durch die Volkswagen Kundenteams auf der ganzen Welt?

Wir haben sehr professionell arbeitende Kundenteams mit erfahrenen Profis als Fahrern. Deren Rückmeldungen sind für uns sehr hilfreich. Wir stehen deshalb in ständigem Kontakt mit unseren Kundenteams und prüfen ihre Anregungen regelmäßig.



VIELFALT

Die TCR wächst und wächst: Seit dem Startschuss 2015 sind weltweit immer mehr Wettbewerbe hinzugekommen. Das gilt auch für die Zahl der Hersteller: In der Saison 2018 misst sich Volkswagen mit SEAT, Audi, Honda, Alfa Romeo, Opel, Ford, Subaru, Kia, Peugeot, Renault und Hyundai.

LONGLIFE

Das Reglement der TCR-Serien ist auf eine möglichst lange Nutzungsdauer der Rennwagen ausgerichtet. Es besteht zudem die Möglichkeit, gebrauchtes Equipment und Teile zu verwenden.

DAS IST DIE TCR.

DIE 2015 INS LEBEN GERUFENE TCR-KATEGORIE umfasst verschiedene national und international ausgetragene Wettbewerbe mit seriennahen Tourenwagen. Eines haben alle gemeinsam: Sie bieten packenden und zugleich bezahlbaren Motorsport und haben eine stark kundenorientierte Ausrichtung, die exzellente Geschäftsmöglichkeiten für Hersteller und Teams mit sich bringt. Das Erfolgsgeheimnis ist das auf Kostenlimit ausgelegte, eng gehaltene Regelwerk der TCR mit den zwei Eckfeilern „Balance of Performance“ (Chancengleichheit) und dem „Technik-Freeze“, der eine technische Weiterentwicklung der Fahrzeuge während einer laufenden Saison unterbindet.

TCR

SERIENNAH

„Die TCR-Fahrzeuge sind toll, die Zweikämpfe klasse. Dazu können sich die Fans mit den seriennahen Fahrzeugen endlich wieder identifizieren, das holt sie ab.“

Benjamin Leuchter, Pilot Golf GTI TCR und Fahrinstructor



#WORLDWIDE

VON SCHANGHAI BIS STOCKHOLM: Die Tourenwagen der TCR-Kategorie treten 2018 in mehr als einem Dutzend Meisterschaften rund um den Globus an. Neben der TCR International Series, deren Rennen auf zwei Kontinenten ausgetragen werden, gibt es viele nationale und regionale Wettbewerbe – etwa in Russland, Spanien, Thailand, Portugal und vielen weiteren Ländern. Und in vielen davon ist der Golf GTI TCR die Wahl der Sieger. In den TCR-Serien Benelux, Sweden und Middle East gewannen GTI-Kunden jeweils die Teamwertung. In der TCR Asia gab es zusätzlich sogar den Fahrer-Titel zu feiern. Der beste Beweis dafür, dass der Golf GTI TCR ein weltweites Erfolgsmodell ist.

#TCR SCANDINAVIA

TEAM-TRIUMPH: In der skandinavischen Tourenwagen-Meisterschaft gewann das Kundenteam Kristoffersson Motorsport die Teamwertung. Das Team hat mit dem Golf GTI TCR stolze 13 Siege bei 21 Rennen eingefahren.

#LANGSTRECKE

24-STUNDEN-DAUERLÄUFER: Beim berühmten 24h-Rennen auf dem Nürburgring holten Benjamin Leuchter, Andy Gülden, Dennis Wüsthoff und Constantin Kletzer vom Team mathilda racing den Klassensieg in der TCR-Kategorie. In der VLN-Langstreckenmeisterschaft 2017 gewann das Duo Benjamin Leuchter und Andy Gülden die TCR-Wertung.

#TCR ASIA

GRUND ZUM FEIERN IN FERNOST: Kantadhee Kusiri vom Team Liqui Moly Engstler schnappte sich 2017 mit dem Golf GTI TCR den Titel der TCR Asia Series. Beim Rennen auf dem Zhejiang Circuit (China) krönte sich der 24-jährige Thailänder zum Champion.

TCR



SERIEN-SIEGER SEIT 1966.

ES GING ÜBER ASPHALT, SCHOTTER, SCHNEE, EIS, WÜSTENSAND UND SCHLAMM:

Volkswagen Motorsport hat auf nahezu jedem Untergrund Geschichte geschrieben. Sie reicht mittlerweile über 50 Jahre zurück – von den Anfängen mit der Formel V in den 1960er-Jahren über die packenden Markenpokale, den dreifachen „Dakar“-Sieg im Race Touareg bis zum viermaligen Titelgewinn in der Rallye-Weltmeisterschaft mit dem Polo R WRC.

1966

FORMEL VAU: Kleiner Anfang, großer Erfolg. 1966 geht auf dem Norisring der erste Formel-V-Rennwagen an den Start – mit einem 34 PS starken Käfer-Motor im Heck.

Ein Jahr später steigt Volkswagen offiziell in die Serie ein, die schnell an Popularität gewinnt. Die Formel Vau ist eine Talentschmiede, aus der Legenden hervorgehen – etwa Niki Lauda und Keke Rosberg.



1976

JUNIOR-CUP: Alle sind gleich, einer gewinnt. Mit dem VW-Junior-Cup startet im April 1976 der erste Volkswagen Markenpokal. Das Prinzip: absolute Chancengleichheit. Alle Fahrer gehen mit identischen, 105 PS starken Scirocco in die Rennen. 1977 löst der Golf I GTI den Scirocco als Cup-Fahrzeug ab.

1986

GRUPPE-A-WM: Der Start von Volkswagen Motorsport bei der ersten Rallye-Weltmeisterschaft für seriennahe Tourenwagen wird auf Anhieb ein Triumph. Kenneth Eriksson und Beifahrer Peter Diekmann holen im 194 PS starken Golf II GTI den WM-Titel in der neu geschaffenen Gruppe A.



1990

FORMEL 3: Bereits seit 1979 ist Volkswagen in der Formel 3 als Motorenlieferant aktiv. Die Serie gilt seit jeher als ideales Sprungbrett in die höheren Klassen des Formelsports. Mit dem Titelgewinn in der deutschen Formel-3-Meisterschaft im Reynard-VW löst 1990 ein gewisser Michael Schumacher sein Ticket für eine beispiellose Motorsportkarriere.



#SUCCESS



2009

24H-RENNEN: Mit dem neuen Bioerdgas-betriebenen Scirocco GT24-CNG tritt Volkswagen Motorsport beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring an und holt den Klassensieg: Vanina Ickx, Peter Terting, Klaus Niedzwiedz und Thomas Klenke gewinnen die Kategorie für Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und landen auf einem hervorragenden 17. Gesamtrang.

2010

SCIROCCO R-CUP: Packende Rad-an-Rad-Duelle im bis zu 285 PS starken Scirocco R, Chancengleichheit und eine perfekte Talentschmiede für Nachwuchsfahrer. Der im Rahmen der DTM ausgetragene Markenpokal hat alles zu bieten – darunter auch prominente Gaststarter, etwa Formel-1-Weltmeister Damon Hill, Tourenwagen-Legende Hans-Joachim Stuck und viele andere große Namen des Motorsports.



2015–2017

GRC: Ein lupenreiner Hattrick in der GRC (Global Rallycross Championship)! Der US-Amerikaner Scott Speed vom Team Andretti Autosport wurde 2015, 2016 und 2017 Champion der Serie. Sein Mittel zum Zweck: der 560 PS starke Volkswagen Beetle GRC.



2017

WRX: Bei der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft geht es ordentlich zur Sache – und Volkswagen mischt kräftig mit. 2017 gelang der große Triumph: Der Schwede Johan Kristoffersson schnappte sich den Meistertitel der Serie im 570 PS starken Polo GTI Supercar.



2011

RALLYE DAKAR: Mit einem historischen Dreifachsieg krönt Volkswagen Motorsport das 2003 gestartete Engagement bei der „Rallye Dakar“. Im Race Touareg 3 siegt Nasser Al-Attiyah vor den Teamkollegen Carlos Sainz und Giniel de Villiers. Für Volkswagen ist es bereits der dritte Gesamtsieg in Folge bei der härtesten Rallye der Welt – Hattrick!



2013

WRC: Nach den „Dakar“-Erfolgen wagt Volkswagen Motorsport den Sprung auf die ganz große Rallye-Bühne. Der Einsatz in der Rallye-Weltmeisterschaft ist ein Riesenerfolg: Von 2013 bis 2016 gewinnen Sébastien Ogier und Julien Ingrassia im Polo R WRC vier Mal in Folge die begehrten WM-Titel für Fahrer und Beifahrer, Volkswagen ist vierfacher Hersteller-Weltmeister.



STAUB SCHLUCKEN AUF SARDINIEN: Sébastien Ogier und Julien Ingrassia im Polo R WRC bei der Rallye Italien 2015.

TECHNISCHE DATEN

GTI

GOLF GTI TCR

MOTOR

BAUWEISE:	Reihen-Vierzylinder-Motor mit Abgasturbolader und Ladeluftkühlung, quer vor der Vorderachse angeordnet
HUBRAUM:	1.984 cm ³
LEISTUNG:	257 kW (350 PS) bei 6.200 U min ⁻¹
DREHMOMENT:	420 Nm bei 2.500 U min ⁻¹
BOHRUNG/HUB:	82,5 mm/92,8 mm
MOTORSTEUERGERÄT:	Continental SIMOS

KRAFTÜBERTRAGUNG

GETRIEBE:	sequenzielles Sechsgang-Renngetriebe/DSG mit Schaltwippen am Lenkrad
ACHSANTRIEB:	Frontantrieb mit Lamellendifferenzial
KUPPLUNG:	gesinterte Mehrscheiben-Kupplung

FAHRWERK

VORDERACHSE:	McPherson-Federbeine
HINTERACHSE:	Mehrlenkerachse
LENKUNG:	Zahnstangenlenkung mit modifizierter Soft- und Hardware
BREMSANLAGE:	innen belüftete Scheibenbremsen vorn (Ø 378 mm), unbelüftete Bremsscheiben hinten (Ø 272 mm), Aluminium-Bremssättel (sechs Kolben vorn, zwei Kolben hinten)
FELGEN/REIFEN:	10 x 18 Zoll

FAHRWERK/KAROSSERIE

DESIGN:	verstärkte Stahlkarosserie (nach FIA-Reglement)
----------------	-------------------------------------------------

MASSE

LÄNGE/BREITE/HÖHE:	4.598 (inkl. Heckflügel)/1.950/1.368 mm
RADSTAND:	2.665 mm
MINDESTGEWICHT:	1.285 kg (inkl. Fahrer)

FAHRLEISTUNGEN

BESCHLEUNIGUNG:	0-100 km/h in ca. 5,2 Sekunden
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 250 km/h

PREISE*

DSG:	ab € 95.000 zzgl. MwSt.
6-GANG SEQUENZIELL:	ab € 115.000 zzgl. MwSt.

*Stand: 15. November 2017. Änderungen vorbehalten.

MÖCHTEN SIE MEHR WISSEN?



Weitere Informationen zum TCR-Engagement von Volkswagen Motorsport finden Sie im Internet: Bitte besuchen Sie den TCR-Bereich auf unserer Website www.volkswagen-motorsport.com.

Tel. +49 511 67494-0
sales@volkswagen-motorsport.com



Volkswagen Motorsport GmbH
Ikarusallee 7a
D-30179 Hannover

Bildnachweise: Volkswagen Aktiengesellschaft, PHOTO 4, Privataarchiv Rainer Braun, TCR International Series, Gruppe C GmbH, Frederico Basile, Ton Welam/STCC, Ho KC, MotorPix.eu, Volkswagen Andretti Rallycross/Gray, PSRX Volkswagen

© 2018 Volkswagen AG

Volkswagen Motorsport



Volkswagen

GOLF GTI TCR

Technology





GTI



CUSTOMER SPORTS

Content

Car	Model	04
	Technical data	05
Technology	Engine	06
	Fuel tank	07
	Sequential gearbox	08
	Body shell	10
	Suspensions	11
	Brakes	12
	Dimensions	13
	Electronic modules	14
	Data logger	15
Service	What we offer	16
	Maintenance	17
Costs	Price list	20
	Kits and accessories	21
Contact	Your contact partner	22



CAR

Model

Car | 04 | Model

GOLF GTI TCR (MY2018)

Type

Complying with TCR regulations

Eligible for

Gearbox

Differential mappings

Clutch

Dampers

Airjack system

GPS antenna

Speed limiter

Minimum weight

TCR DSG

Race car with DSG gearbox

Yes

TCR series worldwide, VLN,
Intern. Endurance Series, Clubsport

Direct-shift gearbox (DSG)

3 different mappings available

Standard

2-way adjustable

3 airjacks, Ø 30 mm

Yes

Adjustable (40 / 50 / 60 / 80), FCY 120 km/h

1,250 kg (incl. driver)

depending on BOP (Balance of Performance)

TCR SEQ

Race car with sequential gearbox

Yes

TCR series worldwide, VLN,
Intern. Endurance Series, Clubsport

Six-gear sequential racing transmission

Preload and rams adjustable

Multi-disk sintered clutch

2-way adjustable

3 airjacks, Ø 30 mm

Yes

Adjustable (40 / 50 / 60 / 80), FCY 120 km/h

1,285 kg (incl. driver)

depending on BOP (Balance of Performance)



Technical data

Engine	
Design	Four-cylinder in-line engine with exhaust turbocharger and intercooling, positioned laterally in front of the front axle
Capacity	1,984 ccm
Performance	257 kW (350 hp) at 6,200 rpm
Torque	420 Nm at 2,500 rpm
Bore / stroke	82.5 mm / 92.8 mm
Engine management	Continental SIMOS
Transmission	
Gearbox	Sequential, six-gear racing transmission (optional DSG gearbox), gearshift paddles on steering wheel
Axle drive	Front-wheel drive with multi-plate limited slip differential (optional VAQ modified for DSG)
Coupling	Multi-plate sinter metal clutch (standard clutch for DSG)
Chassis	
Front axle	McPherson struts; height, track and camber of the chassis can be modified, as can the anti-roll bar in three levels
Rear axle	Multi-link axle; height, track and camber of the chassis can be modified, as can the anti-roll bar in three levels
Steering	Rack-and-pinion steering with modified software and hardware
Braking system	Disc brakes with inside ventilation at the front (Ø 378 mm), solid disc brakes at the rear (Ø 272 mm), aluminium callipers (six pistons front, two pistons rear)
Rims	10 x 18 inch
Tyres	For example 260/660-R 18 Hankook for German Championship (27/65-18 Michelin for International)
Chassis / Bodywork	
Structure	Reinforced production steel body in line with FIA/TCR regulations
Dimensions and weight	
Length / width / height	4,378 (4,598 incl. rear wing) / 1,950 / 1,368 mm
Track	1,780 mm
Wheelbase	2,664 mm
Minimum weight	1,285 kg (incl. driver) depending on BOP (Balance of Performance)

Driving performance

Acceleration	0-100 km/h in approx. 5.2 seconds
Top speed	Up to 250 km/h



Golf GTI TCR

TECHNOLOGY

Engine

Technology | 06 | Engine



Engine features	Description
Type	2.0 TSI / Turbocharged & direct injection
Engine identification	CJX
Cylinder capacity	1,984 ccm
Corrected cylinder capacity	1,984x1.7 = 3,372.8 ccm
Maximum power	257 kW (350 HP) at 6,250 rpm
Maximum torque	420 Nm at 2,500 to 5,500 rpm
Maximum rpm	6,800 rpm
Specific power	175 HP / l
Electronic control unit	Continental SIMOS 18.1
Fuel	RON min. 98 / RON max. 102
Fuel consumption	0.4 to 0.5 l/km
Exhaust / dB	Twin-end racing catalysed FIA homologated / 114 dB (with different mufflers it's possible to reach less than 95 dB)
Camshaft drive	Chain (sealed)
Oil system	Wet sump
Water pump	One mechanical water pump
Water thermostat	Electronically controlled thermostat
Fan range	Operating range 87 °C to 92 °C



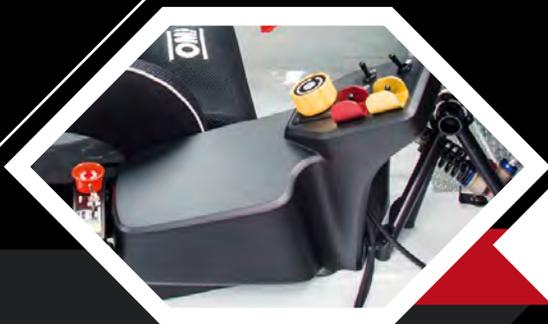
Fuel tank

Fuel tank features	Description
Fuel tank type	FIA FT3 homologated fuel tank
Capacity	100 l \pm 2 %
Minimum fuel level before engine fault	Less than 1 litre
Ventilation valve	FIA homologated roll-over, ventilation and 200 mbar pressure regulator valve
Refuelling	Safety FIA plug, optional external refueling for endurance



Sequential gearbox

Gearbox features	Description
Transmission	Front-wheel drive
Gearbox	6-speed sequential
Differential	LSD with external preload adjustment
Clutch	2-plate cerametallic race clutch
Shift control	Paddle-shift on steering wheel
Gearbox electronic control unit	GCU placed on EM Box
Gearbox actuator	Monobloc electromagnetic actuator
Cooling system	Gearbox oil radiator
Downshift over-rev protection	Electronically activated



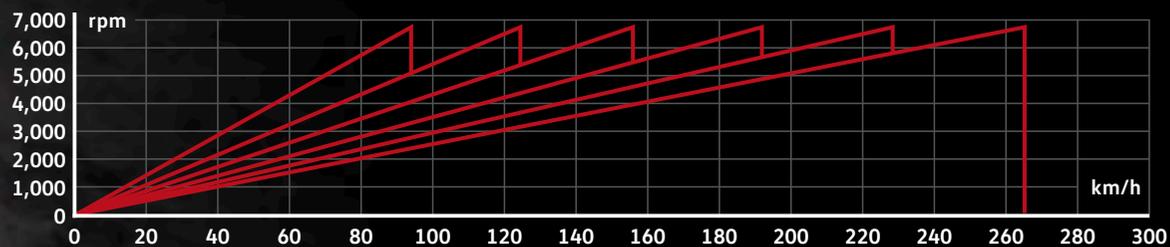
Golf GTI TCR



Gear ratios

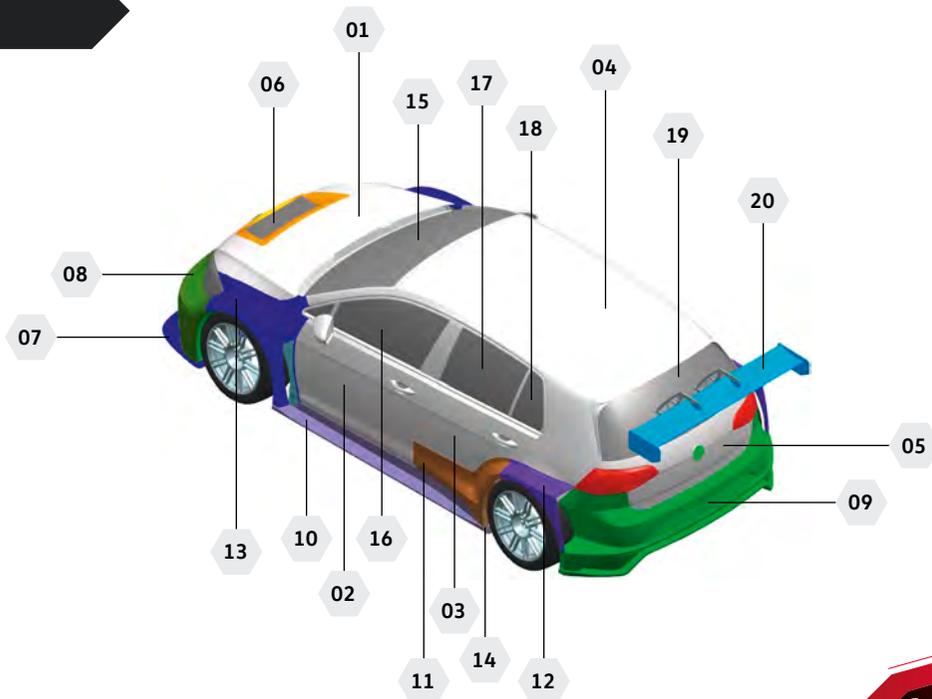
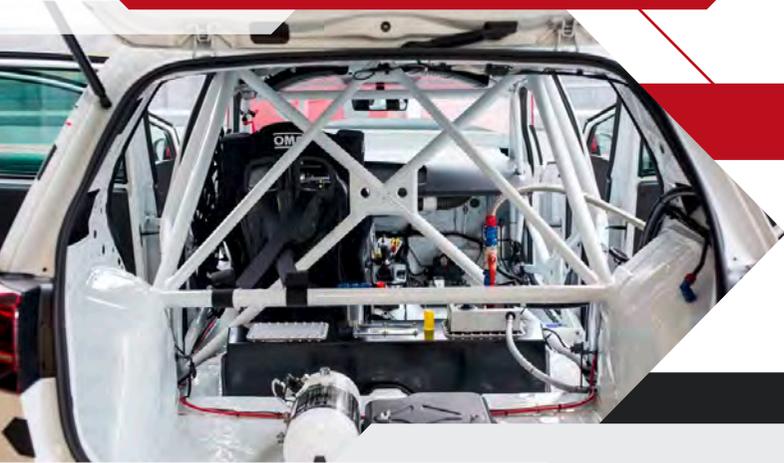
Final drive	15	57	0.263					
Gear	Z1	Z2	Gear relation	Total relation	rpm 3,000	Gear shift 6,500	Cut 6,800	Dif rpm
1	12	28	0.429	0.113	42	90	94	
2	13	23	0.565	0.149	55	119	124	1,644
3	22	31	0.710	0.187	69	149	156	1,384
4	21	24	0.875	0.230	85	184	192	1,285
5	26	25	1.040	0.274	101	219	229	1,079
6	29	24	1.208	0.318	117	254	266	947

Gear chart



Golf GTI TCR

Body shell



Part number	Description	Material
01	Bonnet	Steel
02	Left / right front door	Steel
03	Left / right rear door	Steel
04	Roof	Steel
05	Boot lid	Steel
06	Bonnet opening	Carbon
07	Front splitter	Carbon
08	Front bumper	Fibreglass
09	Rear bumper	Fibreglass
10	Left / right side trim	Carbon, kevlar & fibreglass
11	Left / right rear door extension	Carbon (painted)
12	Left / right rear fender extension	Carbon (painted)
13	Left / right front fender	Carbon (painted)
14	Left / right gurney	Carbon, plastic
15	Windscreen	Glass
16	Left / right front door window	Glass
17	Left / right rear door window	Glass
18	Left / right triangle rear door window	Glass
19	Rear window	Plastic
20	Rear wing	Aluminium



Suspensions



Suspension features	Description	Remarks
Front damper Bilstein	2-way adjustable / aluminium body	Clicks: 10 bump / 10 rebound
Eibach springs front and rear	170 / 60 / 70-80-90-100-110-120-130-140	Interchangeable
Front anti-roll bar	22x2 // 22x3	Adjustable in 6 positions
Rear anti-roll bar	22x3 // 22x4	Adjustable in 6 positions
Front and rear tenders	75 / 60 / 2	



Golf GTI TCR

Brakes



Brake features	Description	Remarks
Front calliper	AP Racing Monobloc 6 pistons	
Front disc	378x34	
Front master cylinder	AP Racing 19.1 mm	
Front pads	Pagid RST03	Orange // 25 mm thick
Rear calliper	AP Racing 2 pistons	
Rear disc	272x10	Solid
Rear master cylinder	AP Racing 22.2 mm	
Rear pads	Pagid RS 4-4	Orange
Rear press reducer	Pressure limiting valve 25 bar	
Rear press reducer (power part)	AP Racing 7 position lever	Not standard
Brake balance	Mechanical	

Hand brake features	Description	Remarks
Hand brake	Hydraulic with mechanical locking	Acting on rear axle
Brake master cylinder	AP Racing 15 mm	
Connection type	In series with rear brake line	



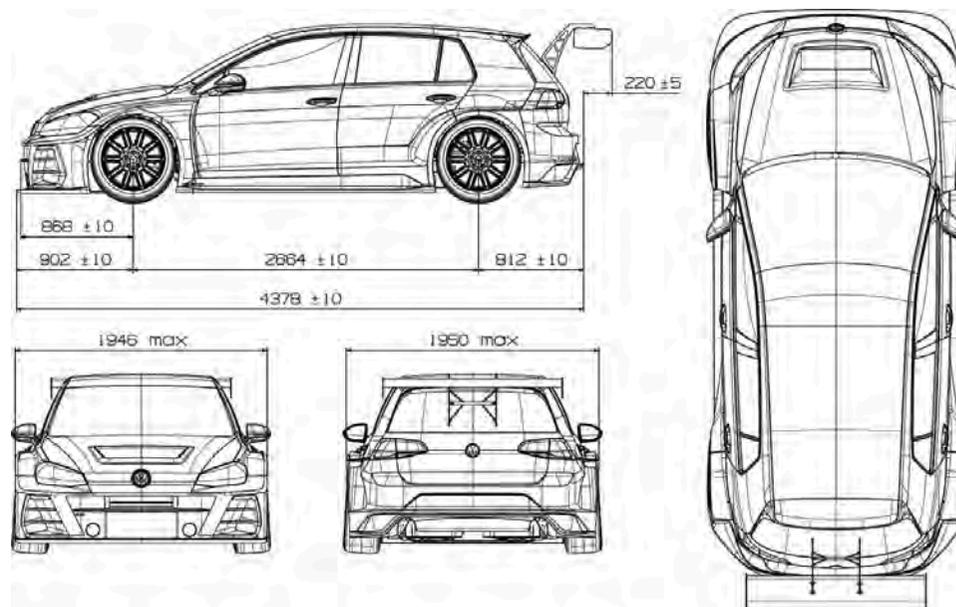
Dimensions

Dimensions	Measurements	Remarks
Overall length	4,598 mm	Rear wing included
Overall bodywork front width	1,946 mm	
Overall bodywork rear width	1,950 mm	
Wheel base	2,664 mm	
Over hang front splitter	902 mm	
Over hang front bumper	868 mm	
Over hang rear	812 mm	
Over hang rear wing	220 mm	Measured from the rear bumper to the end of rear wing profile
Minimum ground clearance	-	80 mm according to TCR regulations

Weight	Measurements
Total weight in race conditions without fuel	1,170 kg *
Car balance	59.8% front <> 40.2% rear
Distribution weight / power	3.71 kg / HP

Notes

* The scrutineering dimensions and minimum weight are the ones on the Technical Form.



Electronic modules

Electronic modules	Remarks	Software	Place
ECU	Continental	Motorsport	Engine bay
GCU	Skynam	Motorsport	Engine bay (EM Box)
Gearbox actuator	XAP	Motorsport	Engine bay
Low fuel pump control	PWM control module	Series	Roll cage
Fuel level display	VWMOSP	Motorsport	Cockpit
Electronic steering rack	VW	Motorsport	Front subframe
ABS / ESP unit	Continental	Not active	Cockpit
Gateway	VW	Series adapted	Cockpit
Black box	Audi	Motorsport	Cockpit
MXG display / logger	AIM	Motorsport	Cockpit
Fuse box	VWMOSP	Motorsport	Cockpit
Steering driver module	VWMOSP	Motorsport	Cockpit
Transponder			Engine bay

Modules based in series

	Engine ECU	Low fuel pump	Steering rack	ABS / ESP	Gateway
Specific software / mapping	Yes	No	Yes	No	Yes
Specific codifications	Yes	No	Yes	Yes	Yes
Interchangeable between cars	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Spare part ready for plug and play	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Modification allowed	No	No	No	No	No



Notes

- Use always spare parts from VWMOSP. Although the mentioned parts derive from series cars, the software and codifications are different and modified by VWMOSP.
- All series modules used on the car are based in the MQB platform. Through the diagnostic tools available on the VW Group dealers, it is possible to diagnostic any malfunction.



Data logger

MXG is the AIM dash-logger designed to acquire and display data coming from your ECU, the internal accelerometer and gyro, as well as from the GPS module, analogue/digital inputs and predefined math channels.

Performance and data acquired can also be incremented adding expansion modules.

To enable "lap time" it's necessary to insert the track where you are running. Track load has to be done by GPS Manager available at the RaceStudio3 software.

Features	Remarks
Lap trigger	The MXG system can use GPS, manual or infrared beacon signals.
Circuit	Through the RaceStudio3 software it is possible to activate all the circuits in the world. It is also possible to create and load a new circuit.
Extra sensors	In case of adding extra sensory, they have to be connected to an expansion module. This expansion module has to be connected through the data hub as shown in the scheme 2.

Notes

- Channel expansion module and sensors are available through AIM dealers, not VWMOSP.
- If for any reason it is necessary to send data acquisition files to VWMOSP, following data file extensions must be sent: .drk, .bak, .gpk, .rrk and .xrk.



SERVICE

What we offer

Service | 16 | What we offer

On-site service

Do you have a technical question regarding your Golf GTI TCR? You can get many answers directly on site: we provide contact partners for you in selected TCR championships.

Driver training

From training through to racing licence – the Volkswagen Driving Experience offers a wide range of offers for beginners and motorsport professionals. You can benefit from the experience of licensed instructors and get the maximum out of your Golf GTI TCR. You can find more information at www.volkswagen-driving-experience.de.

Golf GTI TCR

Maintenance

Golf GTI TCR DSG (MY2018)

Component		Sprint racing	Endurance racing	Remarks		
Engine	Inspection	Sprint race service	Sprint race change	Endurance race service	Endurance race change	Remark
Engine	-	7,000	12,000	9,000	14,000	SEAT Sport Service
Spark plug	-	-	1,000	-	4,000	Use original parts only
Engine oil	-	-	1,000	-	4,000	Use recommended oil only
Oil filter	-	-	1,000	-	4,000	Use original parts only
Cotton air filter	Once per event	Once per event	-	Once per event	-	2 units rolling change adv.
Poly-V belt	Once per event	-	1,000	-	4,000	-
DSG	Inspection	Sprint race service	Sprint race change	Endurance race service	Endurance race change	Remark
Gearbox	-	4,000	12,000	8,000	14,000	SEAT Sport Service
Gearbox oil	-	-	4,000	-	4,000	Use original parts only
Gearbox oil filter	-	-	4,000	-	4,000	Use original parts only
FDX (slip differential)	-	4,000	12,000	8,000	14,000	SEAT Sport Service
FDX pump	-	-	4,000	-	4,000	Replace at this mileage
FDX oil	-	-	4,000	-	4,000	Use recommended oil only
Driveshaft	Once per event	8,000	12,000	8,000	14,000	-
Fuel tank	Inspection	Sprint race service	Sprint race change	Endurance race service	Endurance race change	Remark
Low pressure pump filter	1,000	-	8,000	-	8,000	First inspection at 150 km
Low pressure fuel pump	-	-	-	-	-	Control low fuel pressure data
Engine fuel filter	-	-	12,000	-	12,000	Use original parts only
Front axle	Inspection	Sprint race service	Sprint race change	Endurance race service	Endurance race change	Remark
Front dampers	-	4,000 / 1 year	12,000	4,000 / 1 year	12,000	Bilstein service
Ball joints	Once per event	-	Once per year	-	8,000	Always check tolerance
Steering arm inner joint	Once per event	-	Once per year	-	8,000	Always check tolerance
Steering rack	-	-	15,000	-	15,000	-
Steering handle steel	Once per event	-	4,000	-	4,000	Inspect cracks
Steering handle aluminium	Once per event	-	8,000	-	8,000	Inspect cracks
Wheel hub	Once per event	-	10,000	-	10,000	Change when noisy
Front discs	Once per event	-	1,000	-	2,000	Change when cracked
Disc bells	-	-	Once per year	-	12,000	Check disc floats
Brake balance bar	Once per event	Once per year	-	Once per year	-	-
Wheel nuts	-	-	Once per year	-	Twice per year	-
Rear axle	Inspection	Sprint race service	Sprint race change	Endurance race service	Endurance race change	Remark
Rear dampers	-	4,000 / 1 year	12,000	4,000 / 1 year	12,000	Bilstein service
Ball joints	Once per event	-	Once per year	-	8,000	Always check tolerance
Wheel hub	Once per event	-	10,000	-	10,000	Change when noisy
Rear discs	-	-	3,000	-	4,000	Check wear
Wheel nuts	-	-	Once per year	-	Twice per year	-
Safety parts		Service		Change		Remark
Extinguisher		2 years		12,000		12,000
Seat		4,000 / 1 year		12,000		12,000
Safety belts		4,000 / 1 year		12,000		12,000
Fuel bladder		4,000 / 1 year		12,000		12,000
Battery		4,000 / 1 year		12,000		12,000



Maintenance

Golf GTI TCR SEQ (MY2018)

Component		Sprint racing		Endurance racing		Remarks
	Inspection	Sprint race service	Sprint race change	Endurance race service	Endurance race change	Remark
Engine	-	7,000	12,000	9,000	14,000	VW Motor Sport Service
Spark plug	-	-	1,000	-	4,000	Use original parts only
Engine oil	-	-	1,000	-	4,000	Use recommended oil only
Oil filter	-	-	1,000	-	4,000	Use original parts only
Cotton air filter	Once per event	Once per event	-	Once per event	-	2 units rolling change adv.
Poly-V belt	Once per event	-	1,000	-	4,000	-
Gearbox		Sprint race service		Endurance race service		Remark
Complete gearbox	-	1,000	-	Once per event	-	Advisable to check the cassette once per event
Gearbox oil	-	-	500	-	Before and after the race	-
Gearbox oil filter	-	500	-	Before and after the race	-	Clean
Driveshaft	Once per event	-	2,500	-	4,000	-
1st gear ratio	-	-	2,000	-	4,000	Check pitting marks
2nd gear ratio	-	-	2,000	-	4,000	Check pitting marks
3rd gear ratio	-	-	2,000	-	4,000	Check pitting marks
4th gear ratio	-	-	2,000	-	4,000	Check pitting marks
5th gear ratio	-	-	2,000	-	4,000	Check pitting marks
6th gear ratio	-	-	2,000	-	4,000	Check pitting marks
Input shaft	-	-	4,000	-	8,000	Check groove damage
Primary shaft	-	-	-	-	-	Check pinion pitting marks
Secondary shaft	-	-	4,000	-	8,000	Check pinion pitting marks
Crown	-	-	4,000	-	8,000	Check pitting marks
Dog rings	-	1,000	-	Once per event	-	-
O-rings	-	-	4,000	-	-	-
Complete diff	-	1,000	-	-	-	-
Clutch release bearing	-	Once per year	-	Once per year	-	Change O-rings and bearings
Clutch	-	1,000	-	4,000	-	-
Output flange left	Once per event	-	4,000	-	8,000	-
Output flange right	-	-	4,000	-	8,000	-
Starter shaft	-	-	-	-	-	Apply copper grease on the starter shaft end (centring hole) when noise during engine starting
Fuel tank		Sprint race service		Endurance race service		Remark
Low pressure pump filter	1,000	-	8,000	-	8,000	First inspection at 150 km
Low pressure fuel pump	-	-	-	-	-	Control low fuel pressure data
Engine fuel filter	-	-	12,000	-	12,000	Use original parts only



Component		Sprint racing		Endurance racing		Remarks
Front axle	Inspection	Sprint race service	Sprint race change	Endurance race service	Endurance race change	Remark
Front dampers	-	4,000 / 1 year	12,000	4,000 / 1 year	12,000	Bilstein service
Ball joints	Once per event	-	Once per year	-	8,000	Always check tolerance
Steering arm inner joint	Once per event	-	Once per year	-	8,000	Always check tolerance
Steering rack	-	-	15,000	-	15,000	-
Steering handle steel	Once per event	-	4,000	-	4,000	Inspect cracks
Steering handle aluminium	Once per event	-	8,000	-	8,000	Inspect cracks
Wheel hub	Once per event	-	10,000	-	10,000	Change when noisy
Front discs	Once per event	-	1,000	-	2,000	Change when cracked
Disc bells	-	-	Once per year	-	12,000	Check disc floats
Brake balance bar	Once per event	Once per year	-	Once per year	-	-
Wheel nuts	-	-	Once per year	-	Twice per year	-
Rear axle	Inspection	Sprint race service	Sprint race change	Endurance race service	Endurance race change	Remark
Rear dampers	-	4,000 / 1 year	12,000	4,000 / 1 Year	12,000	Bilstein service
Ball joints	Once per event	-	Once per year	-	8,000	Always check tolerance
Wheel hub	Once per event	-	10,000	-	10,000	Change when noisy
Rear discs	-	-	3,000	-	4,000	Check wear
Wheel nuts	-	-	Once per year	-	Twice per year	-
Safety parts		Service		Change		Remark
Extinguisher		2 years		12,000		12,000
Seat		4,000 / 1 year		12,000		12,000
Safety belts		4,000 / 1 year		12,000		12,000
Fuel bladder		4,000 / 1 year		12,000		12,000
Battery		4,000 / 1 year		12,000		12,000



Golf GTI TCR

COSTS

Price list

Costs | 20 | Price list



	TCR DSG	TCR SEQ
Type	Golf GTI TCR with DSG gearbox	Golf GTI TCR with sequential gearbox
Price	95,000 Euro	115,000 Euro

How can I order a Golf GTI TCR?

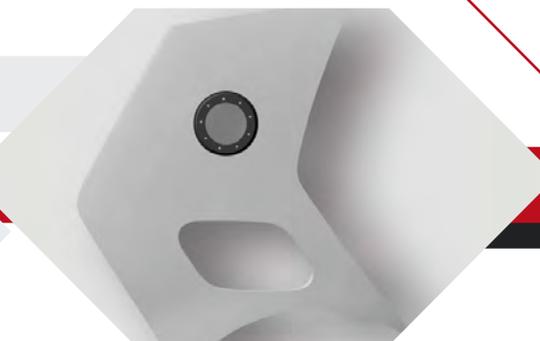
- Step 1** Send us an informal query by e-mail.
- Step 2** You receive an offer from us, with technical specifications, the provisional delivery date, and an order form.
- Step 3** Return the signed order form to us and transfer a down payment of 20% of the net list price.
- Step 4** Once we have received the down payment, the car is reserved for you.
- Step 5** Transfer the remaining amount ahead of the pick-up date of the car. Pick-up the car at Volkswagen Motorsport in Hannover.

Notes

As of 15/11/2017, all prices excl. VAT, subject to changes and errors

Golf GTI TCR

Kits and accessories



Part

Price

Car analysis tool DIAGRA LE (license + interface) to order directly at supplier, license valid for 1 year (100,- EUR / year)	1,244 Euro
TCR scrutineering data logger support kit (without logger) (5F6129101B)	246,68 Euro
ABS system (DSG, 5F6698203C / SEQ, 5F6698203B)	5,200 Euro
External refueling system kit (VLN Nordschleife, International Endurance) (5GV198007A)	1,750 Euro
Fast brake line coupling kit / front (5F6698302)	1,160 Euro
KIT SMARTY CAM (5F6900961)	1,250 Euro
Polycarbonate windshield	1,750 Euro
AP 7P proportioning valve (5F6698204) not compatible with ABS but you can remove it from the car	included

Notes

As of 15/11/2017, all prices excl. VAT, subject to changes and errors



CONTACT

Your contact partner

Contact | 22 | Your contact partner

Juliane Gründl

Head of Sales

Telephone +49 511-67494-738

Mobile +49 152-54528-730

E-mail juliane.gruendl@volkswagen-motorsport.com

Eduard Weidl

Project Leader TCR

Telephone +49 511 67494-801

Mobile +49 173 9181-944

E-mail eduard.weidl@volkswagen.de

Volkswagen Motorsport GmbH

Sales

Ikarusallee 7a

30179 Hannover







Volkswagen Motorsport GmbH
Sales

Ikarusallee 7a
D-30179 Hannover
Phone +49 511 67494-0
Fax +49 511 67494-739

www.volkswagen-motorsport.com

Photos: Ferdi Kräling Motorsport



Projekt-Partner

